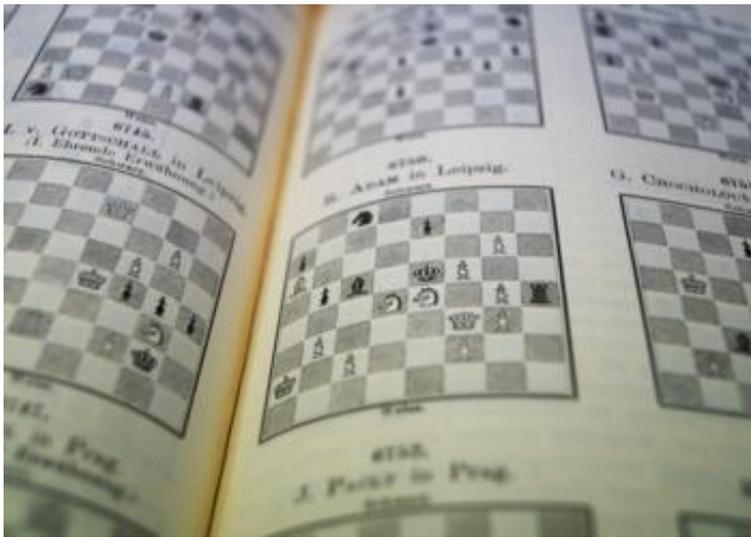


Problemschachaufgabe 258 (Manfred-Zucker-Gedenkturnier)

23.11.2017 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 8 Zügen

Wilfried Neef, Manfred-Zucker-Gedenturnier 2017, 4. Lob

Der Fußballreporter Waldemar ("Waldi") Hartmann wurde dereinst gefragt, ob er denn auch selber Fußball spiel(t)e, worauf er kleinlaut einräumen mußte: "Na, I red bloß drüber".

Damit mir derlei Kompromittierung erspart bleibt, habe ich nebenstehende Aufgabe entworfen, bei der Sie aufpassen müssen, daß nicht der Falsche matt wird!

Lösung ([Hier klicken](#))

1 1 2 2 3 3 4 4 5 5 6 6 7 7 8
Tg6+! Kh7 Tg3+ Kh6 Sb7 c5 Lxc5 Lxb7+Kd4 Le3+ Kxe3 h4 Lf8+ Kh5 Lg6#

Nach 1.S~ setzt Schwarz matt (c5#)! Deshalb besser 1.Sb7?!, vermeidet das Matt, aber Schwarz verstellt später auf g2. Der weiße Turm muß also vorausschauend antikritisch nach g3 geführt werden. Das ergibt: Berlinthema durch Auswahl entschärft, nach entsprechender Vorsorge.

Ein Meisterkomponist hätte sicher auf das lästige, technisch bedingte Zugpaar 5. ...Le3+ 6. Kxe3 verzichten können, das führt nämlich zur Abwertung. Das vorhandene Nebenspiel nach 2. ...Kh8 ist kurzzeitig und deshalb hier nicht aufgeführt.

Berlinthema: Fasst Weiß einen falschen Plan oder den richtigen Plan zur falschen Zeit, wird er von Schwarz mattgesetzt!

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

23.11.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22487

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.

